

Academic Welcome Program (AWP) for highly qualified refugees



Hanna Reuther, Dipl.-Psych., MBA
Referatsleiterin Beratung, Betreuung
und
Bewertung internationaler Studierender
International Office
Goethe-Universität am Main

Academic Welcome Program: Zielsetzung allgemein

- Solidarität als Bürger- und Stiftungsuniversität zu den aktuellen Zuwanderungsströmen von Asylsuchenden nach Deutschland und im Speziellen in die Rhein-Main-Region
- Zukunftsperspektiven erschließen, Orientierung vermitteln, Austausch und Teilhabe an Bildung ermöglichen, Förderung und Unterstützung der Integration
- u.a. durch den Zugang zu universitärer Bildung, akademischer Infrastruktur , Information und Beratung sowie Netzwerke; ferner Räume für die Erstaufnahme
- Drei Zielgruppen: SchülerInnen – Studierende – WissenschaftlerInnen

„Nur eine Universität - besonders eine, die von Bürgern gegründet wurde -, die im Austausch mit ihrer Umgebung steht und dazu zählen auch die neu hinzugekommenen Bürgerinnen und Bürger aus den Krisenregionen dieser Welt, kann sich weiterentwickeln.“

Academic Welcome Program: Studierende

- **Hochqualifizierte Geflüchtete**, d.h. Personen die einen direkten Hochschulzugang in Deutschland haben oder die im Heimatland bereits studiert haben
- **Von Anfang an:** AsylbewerberInnen und Asylberechtigte als Zielgruppe (vorerst unabhängig vom Status, Asylberechtigte vorauss. bis 3 Jahre nach Anerkennung)
- **Flexibles Angebot** bereitstellen, das die individuelle Situation der Geflüchteten berücksichtigt
- In die Breite und in die Tiefe wirken
- Soweit wie möglich **Einbindung in vorhandene Strukturen und Prozesse**
- **Ehrenamt von Studierenden einbeziehen** (u.a. via Arbeitsstelle „Service Learning“)
- **Pragmatische Verfahren**
- **zügiger Start** (WiSe 2015/16)
- zunächst Pilot (mind. 50 Plätze) mit **Potential nach oben**
- **Begrenzte Ressourcen**

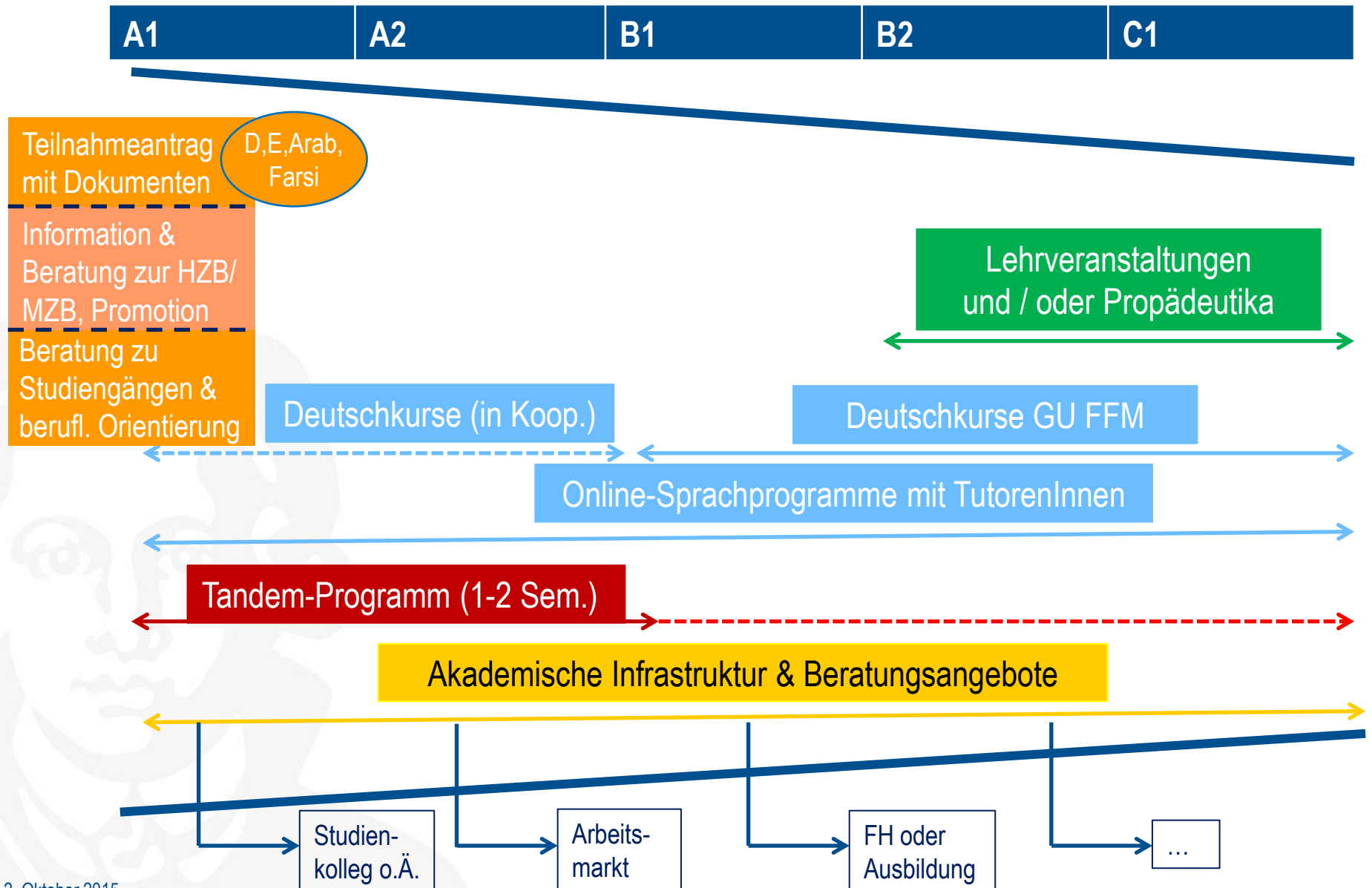
Kontext:

Studierende gesamt: 46.547
Ausländische Studierende: 7302
BildungsausländerInnen: 4697
Intern. BewerberInnen: 6000 p.a.
zzgl. intern. Promotionsbewerber

Academic Welcome Program: Programmelemente

Informieren, Orientieren	Beratung zu Hochschulzugang: STK, BA, MA, Promotion	Alle	v.a. im International Office (inkl. Bewertung), Künftig: Bewertung via uni-assist, TestAs
	Orientierung über Sprachkenntnisse D/E	Alle	Kostenlose Einstufungstests an GU
	Beratung zu Studiengängen	Alle	v.a. Zentrale Studienberatung, Service-Point
	Berufliche Orientierung	Alle	Kooperation mit Welcome-Center Hessen, Anerkennungsberatung IQ, Arbeitsagentur
Qualifi- zieren	Teilnahme an Deutschkursen und online- Sprachlernprogrammen	Alle	A1/A2 vorauss. über Teachers on the Road, uni-interne Kurse ab B1, online-Progr. für alle
	Teilnahme an Propädeutika	ab B2	(in Planung)
	Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Sprachvoraussetzungen in D oder E)	Ab B2	Sonderstatus, analog zum Gasthörer- Programm (ohne Gebühren)
Integrieren, Mobilisieren	Zugang zu akademischer Infrastruktur, Goethe-Card als Universitätsausweis	Alle	UB, Rechnerarbeitsplätze, WLAN, Lernplatt- form OLAT, studentische Email-Adresse
	Individuelle Begleitung und Austausch: Tandem-Programm AE Worldwide	Alle	Tandems von Geflüchteten und Studierenden der GU, Austausch in Form eines Seminars
	Mobilitätshilfen	Einzel- fälle	Kleiner Fonds (private Mittel), z.Zt. Anfrage an Verkehrsbund hins. Semesterticket o.Ä.

Academic Welcome Program: Ablauf für Teilnehmende



TN an Propädeutika mögl.

Academic Welcome Program: Konzept Deutschkurse (in Planung)

	A1	A2	B1	B2	C1	DSH-2 o.Ä.
extern	Integrationskurs (FFM: alle)	Integrationskurs (Asylberecht.)	Integrationskurs (Asylberecht.)	Diverse Anbieter (gebührenpfl.)	Diverse Anbieter (gebührenpfl.)	Diverse Anbieter (gebührenpfl.)
Kooperationen (in Planung)	„Teachers on the Road“ (Fokus: highly qualified) Räume: GU	„Teachers on the Road“ (Fokus: highly qualified) Räume: GU				
Intern (externe Mittel)			Extensivkurse 26 Wo/12 Std. (od. Intensiv) zzgl. Lernberater (Stud. ehrenamtlich)	Intensivkurse 13 Wo/20 Std. (integrativ) zzgl. Lernberater	Intensivkurse 13 Wo/20 Std. (integrativ) zzgl. Lernberater	Kosten pro Kurs 18-20 TN: 10.000-12.000€
Intern (externe Mittel)	online-Sprachlernprogramme mit Tutoren/innen (Deutsch + Englisch) (CLT/Rosetta Stone)					Kosten pro Jahr 50 TN: ca. 10.000€

TN an Propädeutika mögl.

Organisation & Struktur (vorläufig)

- 50 Plätze (und mehr) im WiSe 2015/16, Potential nach oben
- Ressourcen (mittlere fünfstellige Summe einer Stiftung, kleine fünfstellige Summe Präsidiumsreserve):
v.a. Honorare für Deutschkurse, Hilfskräfte für das Multimediale Sprachlabor (15 Std./ Woche) und für die Information & Administration im International Office (10 Std./Woche), Mobilitäts-hilfen, Auftakt-/Begegnungsveranstaltungen



Weitere Planungen an der GU, u.a.

Geflüchtete Studierende und Studienberechtigte

- **Kurzpropädeutika** parallel zu Deutschkursen:
jetzige Angebote in Finanzmathematik und Jura (4 Std./Woche für 1 Sem.) ausbauen
- **Intensiv-Propädeutika:**
jetzige Angebote nur in Medizin (1 Semester) vorhanden > ausbauen
- **Zugang zu grundständigem Studium ohne vollständige Bildungsnachweise:**
TestAs mit mind. Standardwert 100 (oder 95) als Ersatz für HZB akzeptieren
- **Master-Zugang ohne vollständige Bildungsnachweise:**
Einführung von fachspezifischen Prüfungen durch die Prüfungsausschüsse der Fachbereiche (z.B. eine Art erweiterte Hausarbeit analog zu einer Bachelor-Arbeit mit mündlicher Prüfung, bei wirtschaftswissenschaftlichen Fächern ggf. auch GRE/GMAT), wenn der Bachelor- oder äquivalenter Abschluss nicht zweifelsfrei nachgewiesen kann
- **Credit-Point Vergabe für ehrenamtliches Engagement** (z.B. LernbegleiterInnen Deutschkurse) einführen > Herausforderung: 180 unterschiedliche Studienordnungen
- Ferner benötigt: E-Learning Module „Einstieg in das deutsche Bildungssystem“, „Einführung in das wissenschaftliches Arbeiten“

Academic Welcome Program: Wo benötigt die GU Unterstützung?

K
O
O
R
D
I
N
A
T
I
O
N

Informieren, Orientieren	Beratung zu Hochschulzugang: STK, BA, MA, Promotion	Alle	v.a. im International Office (inkl. Bewertung), Künftig: Bewertung via uni-assist, TestAs
	Orientierung über Sprachkenntnisse D/E	Alle	Kostenlose Einstufungstests an GU
	Beratung zu Studiengängen	Alle	v.a. Zentrale Studienberatung, Service-Point
	Berufliche Orientierung	Alle	Kooperation mit Welcome-Center Hessen, Anerkennungsberatung IQ, Arbeitsagentur
Qualifizieren	Teilnahme an Deutschkursen und online Sprachlernprogrammen	Alle	A1/A2 vorauss. über Teachers on the Road, uni-interne Kurse ab B1, online-Progr. für alle
	Teilnahme an Propädeutika	ab B2	(in Planung)
	Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Sprachvoraussetzungen in D oder E)	Ab B2	Sonderstatus, analog zum Gasthörer- Programm (ohne Gebühren)
Integrieren, Mobilisieren	Zugang zu akademischer Infrastruktur, Goethe-Card als Universitätsausweis	Alle	UB, Rechnerarbeitsplätze, WLAN, Lernplattform OLAT, studentische Email-Adresse
	Individuelle Begleitung und Austausch: Tandem-Programm AE Worldwide	Alle	Tandems von Geflüchteten und Studierenden der GU, Austausch in Form eines Seminars
	Mobilitätshilfen	Einzelfälle	Kleiner Fonds (private Mittel), z.Zt. Anfrage an Verkehrsbund hins. Semesterticket o.Ä.

Weitere Planungen an der GU, u.a.

Geflüchtete WissenschaftlerInnen

- Einführungsseminar zum Wissenschaftssystem und zur Hochschullandschaft in Deutschland
- Professionelle Karriereberatung
- Unterstützung einzelner WissenschaftlerInnen (zunächst 1 Semester, ggf. Verlängerung)
 - > geeigneten Betreuer/in am Fachbereich finden
 - > Praktikum/Hospitation in Forschungsprojekte an der GU und /oder für unabhängige Forschung (z.B. Schreiben von papers/articles, Besuch von Konferenzen)
 - > ggf. finanzielle Unterstützung



Weitere Planungen an der GU, u.a.

Geflüchtete SchülerInnen

- Unterstützung im Deutschlernen (durch ausgebildete Lehramts-Studierende)
- Begleitung minderjähriger Flüchtlinge (ein Projekt existiert bereits an GU)
- Einbezug der Fachbereiche (u.a. Erziehungswissenschaften, Psychologie) und von Instituten (z.B. Zwischen den Sprachen)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Sportcampus Ginnheim der Goethe-Universität: Erstunterbringung von 250 Flüchtlingen seit dem 14. September 2015

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Hanna Reuther
Referatsleitung Internationale Studierende
International Office Phone
+49 (0) 798 79033
Hanna.Reuther@em.uni-frankfurt.de

Back-up



Teilnahme an Lehrveranstaltungen

- **Voraussetzung:** Deutschkenntnisse (bei englischsprachigen Lehrveranstaltungen entsprechend Englischkenntnisse) mindestens auf dem abgeschlossenen Niveau B1 erforderlich.
- Jede Veranstaltung muss von einem/r Hochschullehrer/in genehmigt werden.
- Scheinpflichtige Lehrveranstaltungen der Studiengänge Medizin, Zahnmedizin und Pharmazie können nicht besucht werden.
- Hinweis: Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind berechtigt, die im Antrag aufgeführten Lehrveranstaltungen oder Studienangebote wahrzunehmen. Sie sind nicht berechtigt, an Vor-, Zwischen- und Abschlussprüfungen, Modul- oder sonstigen in Prüfungsordnungen vorgeschriebenen studienbegleitenden Prüfungen teilzunehmen oder diese abzulegen.

Information und Unterstützung
bei der Veranstaltungssuche
durch eine studentische Hilfskraft

Fyler D+E :
„Wie kann ich eine Lehrperson
kontaktieren?“

Fyler D+E :
„Wie suche ich eine geeignete
Lehrveranstaltung aus dem VLV?“

Konzept/Zielsetzung

- **Hochqualifizierte Geflüchtete**, d.h. Personen die einen direkten Hochschulzugang in Deutschland haben oder die im Heimatland bereits studiert haben
- **Von Anfang an:** AsylbewerberInnen und Asylberechtigte als Zielgruppe (vorerst unabhängig vom Status, Asylberechtigte vorauss. bis 3 Jahre nach Anerkennung)
- **Flexibles Angebot** bereitstellen, das die individuelle Situation der Geflüchteten berücksichtigt
- In die Breite und in die Tiefe wirken
- Soweit wie möglich **Einbindung in vorhandene Strukturen und Prozesse**
- **Ehrenamt von Studierenden einbeziehen**
- **Pragmatische Verfahren**

Auftrag
Präsidium
Juni 2015

Arbeitsgruppe:
IO, Studien-
Service-Center,
VP Stud.&Lehre

Beratung: Stabstelle Lehre &
Qualitätssicherung, Intern.
Studienzentrum, stud. Initia-
tive, AStA, Ombudsperson

Prüfung/Ab-
stimmung:
Studienrecht,
UB, HRZ u.a.

Beschluss
Präsidium
28.07.15

Feinab-
stimmung,
Aufbau
Website etc.

Academic Welcome Program: Ablauf für Teilnehmende

- Teilnahmeantrag mit gewünschten Lehrveranstaltungen im IO während offener Sprechzeiten abgeben (Zeugnisse / Dokumente mitbringen)
- Prüfung und Information & Beratung zum Hochschulzugang bzw. MA/Promotion
- Nach Genehmigung des Antrags: Unterschrift der Lehrenden einholen, ggf. Einstufungstest in D / E durchführen
- Sich für weitere Unterstützungsangebote eintragen: Tandem-Programm, Online-Sprachprogramme, Deutschkurse
- Goethe-Card als Universitätsausweis im IO abholen
- Start der Vorlesungszeit: Besuch der Lehrveranstaltungen und Beginn der Unterstützungsangebote
- Auftaktveranstaltung mit allen TeilnehmerInnen, der Vizepräsidentin für Studium & Lehre und allen beteiligten Einrichtungen
- Begleitende Veranstaltungen im Semester: z.B. Arbeitsmarkt in Deutschland, Anerkennung von beruflichen Qualifikationen

Auftrag und Entwicklung AWP

- Auftrag im Juni 2015 von VP Studium & Lehre, eine Willkommenskultur für Geflüchtete zu entwickeln
- Arbeitsgruppe aus IO und Studien-Service-Center, zudem beteiligt: Stabstelle Lehre & Qualitätssicherung, Internationales Studienzentrum, studentische Initiative (Academic Experience Worldwide), AStA, Ombudsperson
- Prüfungen und Absprachen mit beteiligten Einrichtungen, u.a. Studienrecht (Status, keine normalen GasthörerInnen und keine normalen „Studierenden“), UB (ohne Leihfunktion), HRZ (z.B. Windows- und Software-Installation mehrsprachig auslegen in einzelnen Computerräumen)
- Beschluss des Präsidiums vom 28.07.2015 über Aufbau AWP
- Feinabstimmung mit beteiligten Einrichtungen, Aufbau Website, Entwicklung Ablauf für interessierte Flüchtlinge

Back-up

Studierende an der GU Gesamt (WS 14/15)	46.547	16 Fachbereiche, 180 Studiengänge
Ausländische Studierende	7302	16%
BildungsausländerInnen	4697	10%
Internationale BewerberInnen pro Jahr	ca. 6000	zzgl. Bewerbungen internationaler Promovierender

***bundesweit:**

Ausländ. Studierende 11,3%

Bildungsausländer 8,2%